

Beschluß der Bürgerschaft

vom 3. April 1878.

1. Ergänzung von Deputationen.

An Stelle des aus der Bürgerschaft ausgetretenen Herrn Frese ist in die Deputation für den Vermögenschoß Herr Dannemann, in die Deputation zur Leitung der Vertreterwahlen Herr Beurmann, in die Deputation wegen der Freihafenstellung Herr C. A. Bade gewählt.

2. Jahresbericht der Eisenbahnverwaltung.

Die Bürgerschaft hat den Bericht dankend entgegengenommen. Sie muß jedoch, bezugnehmend auf die Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft vom 22. November 1876 und 12. Januar 1877 ihren früheren Antrag hiermit dahin wiederholen:

daß sämtliche Staatsgrundstücke der Regel nach, wenn nicht besondere Verhältnisse nachgewiesen werden, die eine Ausnahme von dieser Regel rechtfertigen, im Interesse des Staats öffentlich verpachtet werden.

3. Jahresbericht über die Hafenwerke.

Die Bürgerschaft hat den Bericht dankend entgegengenommen.

4. Jahresbericht der Sanitätsbehörde.

Die Bürgerschaft hat den Bericht dankend entgegengenommen. Sie ersucht bei dieser Gelegenheit den Senat, das Medicinalamt zu beauftragen, statistische Ermittlungen darüber anzustellen und zu veröffentlichen, wie viele Schweine hier in einem Jahre mikroskopisch auf Trichinen untersucht und in wie vielen Trichinen gefunden werden; sowie ferner auch die statistischen Ermittlungen auf das von auswärts eingeführte Schweinefleisch zu erstrecken.

5. Pensionirung des Oberappellationsgerichtsraths Dr. Wunderlich.

Die Bürgerschaft erklärt sich auch ihrerseits damit einverstanden, daß der Oberappellationsgerichtsrath Dr. Wunderlich mit Belassung seines vollen Gehalts als Ruhegehalt und unter Erhaltung der ihm als Rath des Oberappellationsgerichts zustehenden Rechte und Freiheiten in den Ruhestand versetzt werde.

6. Hollerallee.

Die Bürgerschaft hat ihren Beschluß über diesen Gegenstand bis zum nächsten Herbst ausgesetzt.

7. Erlaß von Weggeld am Gröplingerdeich.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit dem Gesetzentwurfe im Uebrigen einverstanden, nur wünscht sie den Absatz 2 folgendermaßen gefaßt:

„aller Verkehr von Fuhrwerk und Thieren auf dem Gröplingerdeich innerhalb der zwischen der Stadt und der Gröplingerfeldmarksgrenze belegenen Strecke, wenn der Abfahrts- und Bestimmungsort innerhalb der Stadt und am Gröplingerdeiche liegen“.

8. Abgabe von Pferdefleisch.

Die Bürgerschaft hat nach nochmaliger Berathung des Gesetzentwurfs der Steuerdeputation vom 12. October 1877 denselben abgelehnt.

9. Budget für das Jahr 1878.

a) Jahresbericht der Sanitätsbehörde.

Die Bürgerschaft hat den Bericht dankend entgegengenommen.

b) Ordentliche Ausgaben IX. 4. Statistik.

Die Bürgerschaft behält sich vor, auf diesen Gegenstand bei geeigneter Zeit wieder zurückzukommen.

10. Seehauser Wied.

Die Bürgerschaft ertheilt der Deputation für Verwaltung der öffentlichen Grundstücke die beantragte Ermächtigung zum Abschluß des Vertrags mit der Seehauser Bauerschaft unter den von der Deputation angegebenen Bedingungen.

11. Verminderung der Zahl von Senatoren.

Die Bürgerschaft hat zu Mitgliedern der Deputation erwählt die Herren Dr. C. Bulle, F. Schütte, A. Nebelthau, H. M. Hanschild, A. Tebelmann und G. W. Suchting.

12. Einfriedigung des Kriegerdenkmals.

Die Bürgerschaft erklärt sich auch ihrerseits damit einverstanden, daß vorerst von der Aufstellung eines Gitters bei dem Kriegerdenkmal Abstand genommen und nur ein Pflanzenbeet mit Steinsodol hergestellt werde, sowie ferner, daß der früher bewilligte Fond, falls sich diese Einrichtung nicht bewähren sollte, einstweilen zur Verfügung gehalten werde.

13. Verkauf eines Grundstücks in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft willigt in den beantragten Verkauf.

14. Abtretung von Staatsareal.

Die Bürgerschaft genehmigt die beantragte Abtretung.

15. Tonnen- und Bakenamt.

Die Bürgerschaft hat den Bericht dankend entgegengenommen.

16. Budget für das Jahr 1878.

(Specialbudget Nr. 65, Hochbau III. 15. 16.)

Die Bürgerschaft genehmigt auch ihrerseits die beiden für Cisternen veranschlagten Summen von je M. 650.